

# Informationen zum landwirtschaftlichen Fachbeitrag



22. Sitzung des Regionalrates des

Regierungsbezirks Köln

am 27.09.2019

Friederike Hahn, LK NRW - BfA Köln

# Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

## **Inhalt**

- 1. Landwirtschaft im Raum
- 2. Flächenbedarf
- 3. Fachbeitrag Landwirtschaft
  - Kapitel 3 Agrarregionen
  - Kapitel 5 Standortbewertung
  - Kapitel 8 Anregungen und Ziele



Foto: Dr. Armin Hentschel, LK NRW



#### 1. Landwirtschaft im Raum

- verfügt über Alleinstellungsmerkmal: Bördelandschaft als Gunststandort für die Nahrungsmittelproduktion
- stellt ein hohes Maß an Produkt- und Produktionssicherheit her: Regionalität stärkt die Region
   die Wertschöpfung findet in der Region statt
- führte zur Ansiedlung einer leistungsfähigen Ernährungswirtschaft (**Agribusiness**), sichert Arbeitsplätze im vor- und nachgelagerten Bereich
- übernimmt vielfältige Dienstleistungen für die Kulturlandschaft, zur Erhaltung grüner Infrastruktur und Biodiversität – Kooperation mit Naturschutz

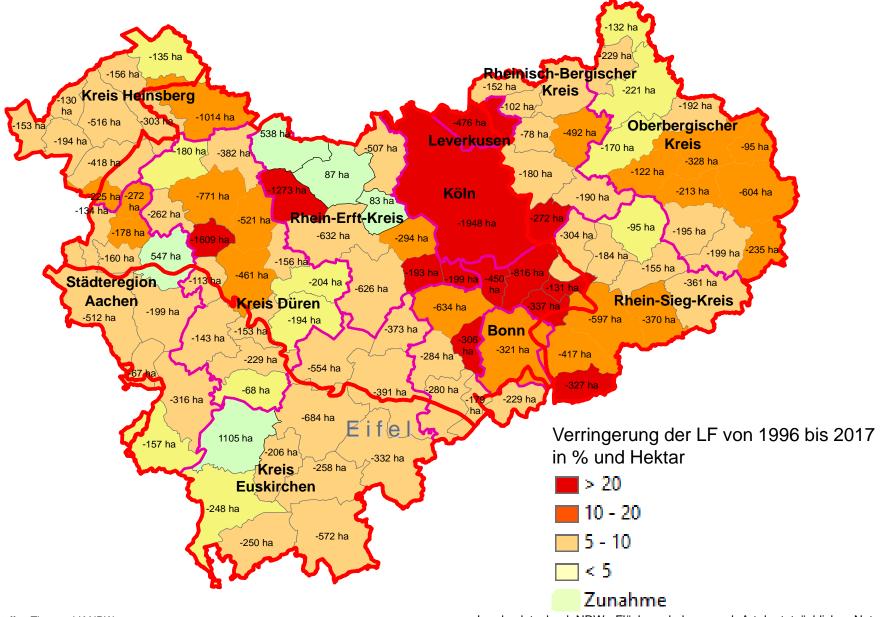
Ländlicher Raum wird zunehmend als Landschaft und nicht mehr als Wirtschaftsraum zur Erzeugung von Nahrung und Energie wahrgenommen!



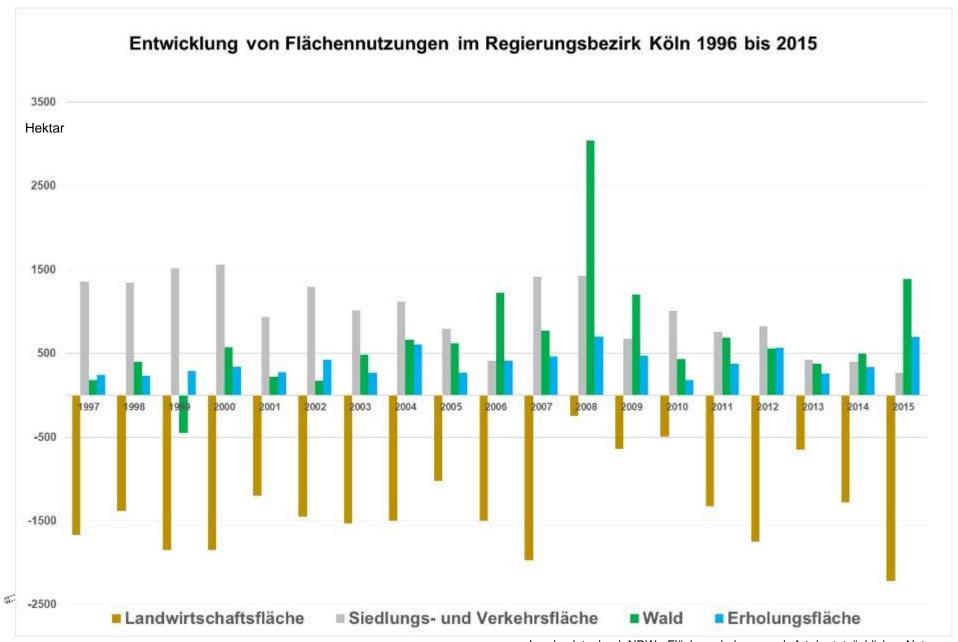
Foto: Ruth Rudolph/ pixelio.de



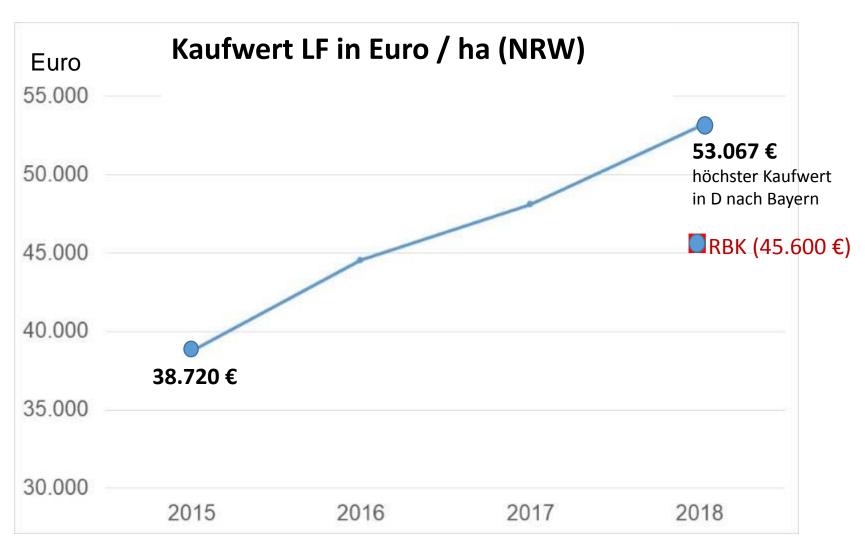
## 2. Flächenbedarf im RBK









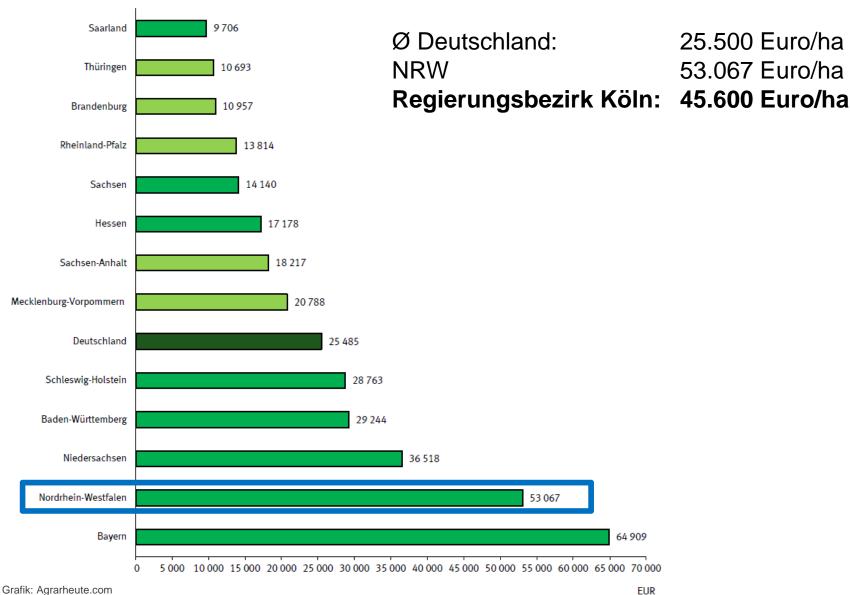


https://www.blg-berlin.de/blgfiles/uploads/Landwirtschaftlicher-Bodenmarkt-D-2018.pdf



25.500 Euro/ha

53.067 Euro/ha





## Bedarfsberechnung für Landwirtschaftliche Fläche im Reg.-Bez. Köln

Der Konsum Deutschlands benötigt **22 Mio.** ha Ackerland (rd. 0,27 ha/Jahr/Mensch) für Nahrungs- und Futtermittel sowie Biomasse für energetische und stoffliche Nutzungen. Deutschland verfügt nur über **11,8 Mio.** ha Ackerfläche, so dass über **10 Mio. ha Fläche im Ausland** beansprucht werden (Quelle: UBA, 08.12.2017).

Kommunen	Einwohnerzahl	Bedarf LF (ha)	LF im Regbez. Köln (ha)	Unterdeckung LF (ha)
Köln, Bonn, Aachen, Leverkusen	1.819.000	491.130	<b>307.368</b> * reichen für 1.138.400 Einw.	183.762
Einwohner RegBez. Köln	4.468.900	1.206.603	307.368 *	899.235

#### Bedarf Landwirtschaftliche Fläche zur

- Sicherung der Nahrungsmittel- und Rohstoffproduktion
- Deckelung der Pacht- bzw. Kaufpreise
- Existenzsicherung zukunftsfähiger landwirtschaftlicher Betriebe

<sup>\* 307.368</sup> ha LF gemäß INVEKOS LK NRW (1. Säule GAP: Direktzahlungen Hauptbodennutzungen; ohne 2. Säule ELER)

# 3. Fachbeitrag Landwirtschaft

ı	nhalt			
	1 Einleitung	10		
	Leitbild einer nachhaltigen Landwirtschaft	11		
1	2 Der Planungsraum	13		
ľ	2.1 Standortfaktoren	14		
	Naturräumliche Einordnung	14		
	Klima 14			
	Böden	14		
1	3 Landwirtschaft im Planungsraum	16		
ı	3.1 Klassifizierung von Agrarregionen und Standorten	16		
ı	3.1.1 Niederrheinische (Kölner) Bucht	16		
	3.1.2 Niederrheinisches Tiefland	19		
	3.1.3 Eifel	21		
Ļ	3.1.4 Bergisches Land	23		
4	Wirtschaftsfaktor Landwirtschaft	26		
	4.1 Wertschöpfung der Landwirtschaft	26		
H	4.2 Agribusiness	28		
1	5 Agrarstrukturelle Standortbewertung	32		
ı	5.1 Standortwertekarte	32		
	5.1.1 Methodik der Standortwertekarte	33		
	5.1.2 Ergebnisse der Standortwertekarte	36		
ı	5.1.3 Zusammenfassung der Standortbewertung (Gesamtwertung) 5.2 Karte der Agrarräume	39 39		
۲	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	39		
•	Spannungsfeld Landwirtschaft und Regionalplanung	40		
1	7 Das Rheinische Revier im Wandel	44		
	7.1 Stellenwert der Landwirtschaft im Strukturentwicklungsprozess	44		
	7.2 Anforderungen an die Regionalplanung	45		
8	Forderungen an den Regionalplan aus landwirtschaftliche	er		
ı	Sicht	48		
	8.1 Eigenständiges Kapitel Landwirtschaft	48		
	8.1.1 Ziel: Schutz landwirtschaftlicher Fläche	48		
	8.1.2 Ziel: Ausweisung "landwirtschaftlicher Vorranggebiete" als Schutzkategorie für agrarstrukturell bedeutsam Flächen"			
	8.1.3 Ziel: Freiraumschutz durch flächensparende Siedlungs-, Industrie- und			
	Gewerbeentwicklung	53		



#### Landwirtschaftlicher Fachbeitrag Zum Regionalplan "Köln"

Daten, Fakten, Entwicklungen der Landwirtschaft im ländlichen, suburbanen und urbanen Raum







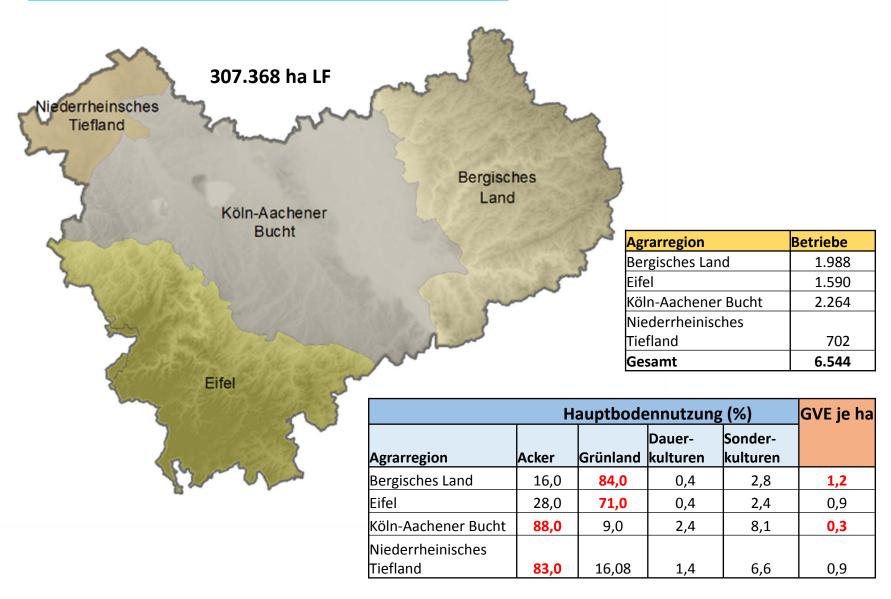


www.landwirtschaftskammer.de

8.1.4	Ziel: Flächenschonung durch flächensparende Kompensation	56
8.1.5 Unterne	Ziel: Sicherung der Entwicklungsmöglichkeiten landwirtschaftlicher ehmen an ihren Betriebsstandorten:	59
	rücksichtigung landwirtschaftlicher Belange bei konkurrierenden ansprüchen	60
8.2.1	Bereiche für den Schutz der Natur (BSN)	60
8.2.2	Bereiche für den Schutz der Landschaft und Erholung (BSLE)	63
8.2.3	Regionale Grünzüge	64
8.2.4 Bereiche für den Grundwasser- und Gewässerschutz, Überschwemmungsbereiche und Hochwasserschutz		65
8.2.5	Landwirtschaft und Erneuerbare Energien	67

# Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

## **Kapitel 3: Klassifizierung von Agrarregionen**



## **Kapitel 3: Klassifizierung von Agrarregionen**



#### Kölner Bucht

- größte Agrarregion
- Gunststandort
- Fokus: Ackerbau

- Tagebaulandschaft

### **Bergisches Land**

- Grünlandregion
- Mutterkühe, Milchvieh
- Wirtschafts- und

Naherholungsregion

# Niederrheinisches

#### **Tiefland**

- hochwertige Böden
- Gemischtbetriebe (Erwerbskombinationen)
- Fokus Schweinemast
- Kiesabbau



- Grünlandregion
- Rinder- und Pferdehaltung
- 2/3 Nebenerwerbslandwirte
- Ökobetriebe





#### 1. Karte der Agrarräume (= agrarstrukturell relevante Flächen)

- fassen die Feldblockflächen zu einer übergeordneten Einheit zusammen
- umfassen grundsätzlich alle landwirtschaftlichen Flächen, Landschaftselemente und Wirtschaftswege
- nur vereinzelt liegende Flächen mit weniger als 1 Hektar zählen nicht zu den Agrarräumen
- Agrarräume grenzen agrarstrukturell relevante Flächen gegen Flächen mit nichtlandwirtschaftlicher Nutzung ab

Ziel: Übernahme der Karte "Agrarräume" in den Regionalplan Köln

Schutz landwirtschaftlicher Flächen vor konkurrierenden Flächennutzungen!

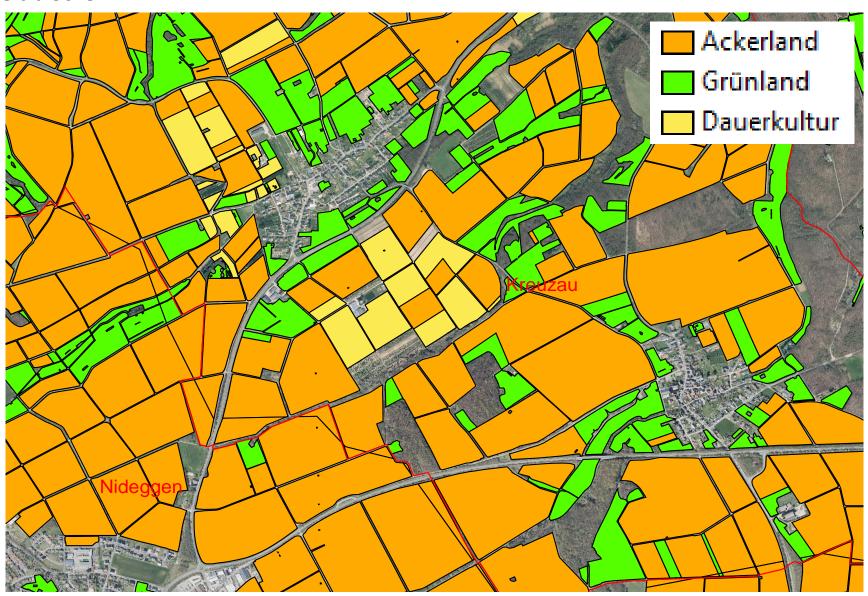


## Agrarräume (=agrarstrukturell relevante Flächen) – Beispiel Kreuzau im Kreis Düren



#### Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

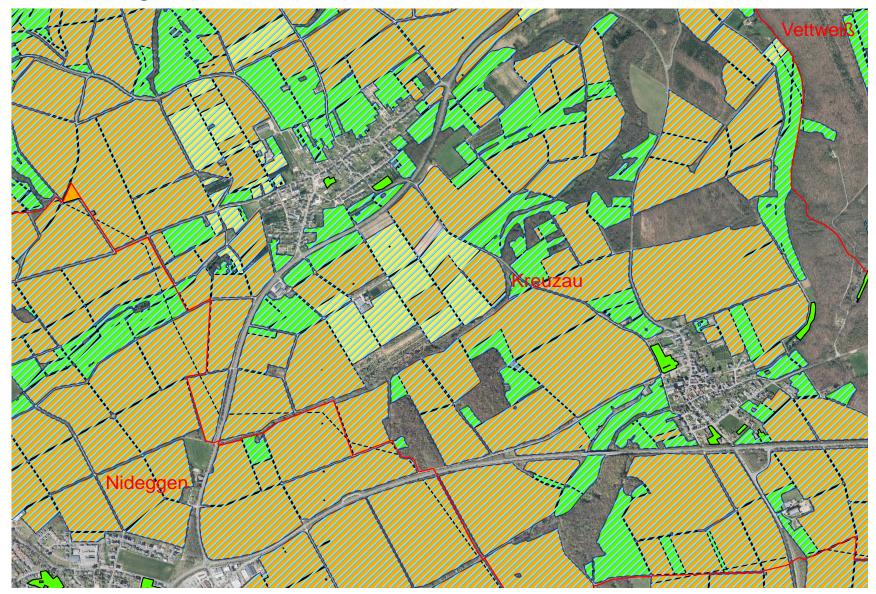
#### **Feldblöcke**



# Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

Feldblöcke + Agrarräume

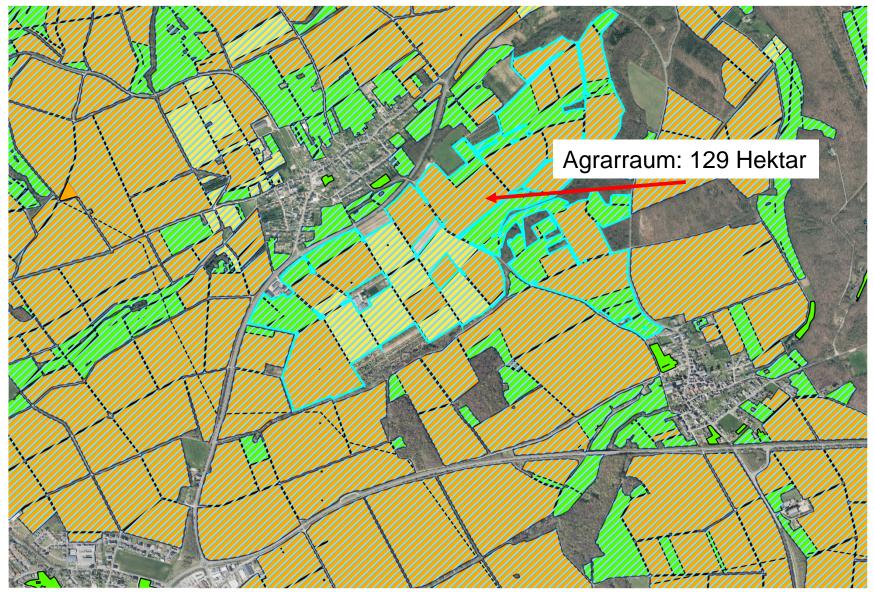




Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

Feldblöcke + Agrarräume





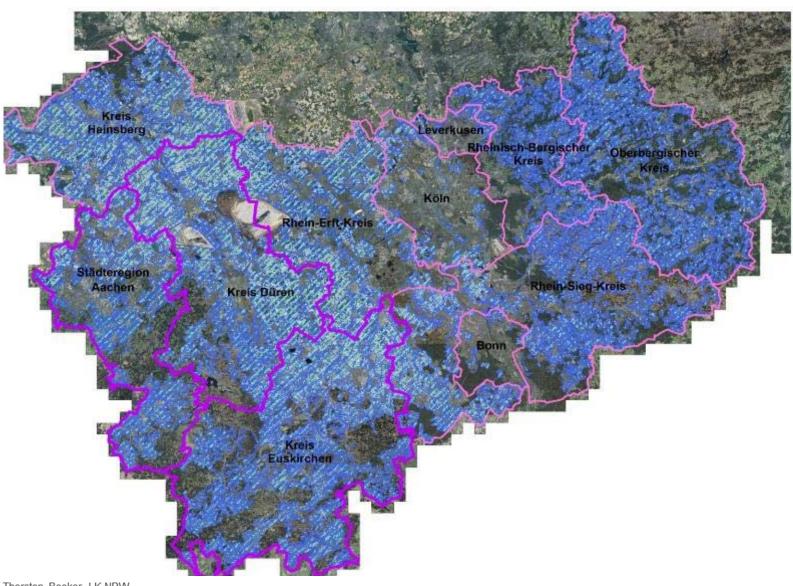
# Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

## **Vereinzelt liegende Flächen < 1 ha sind agrarstrukturell weniger relevant**





## Agrarräume (= agrarstrukturell relevante Flächen) im Reg.-Bez. Köln



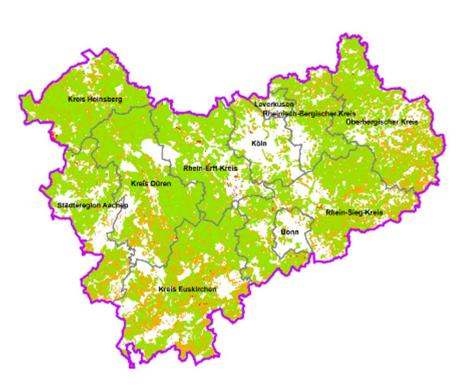


#### 2. Standortwertekarte

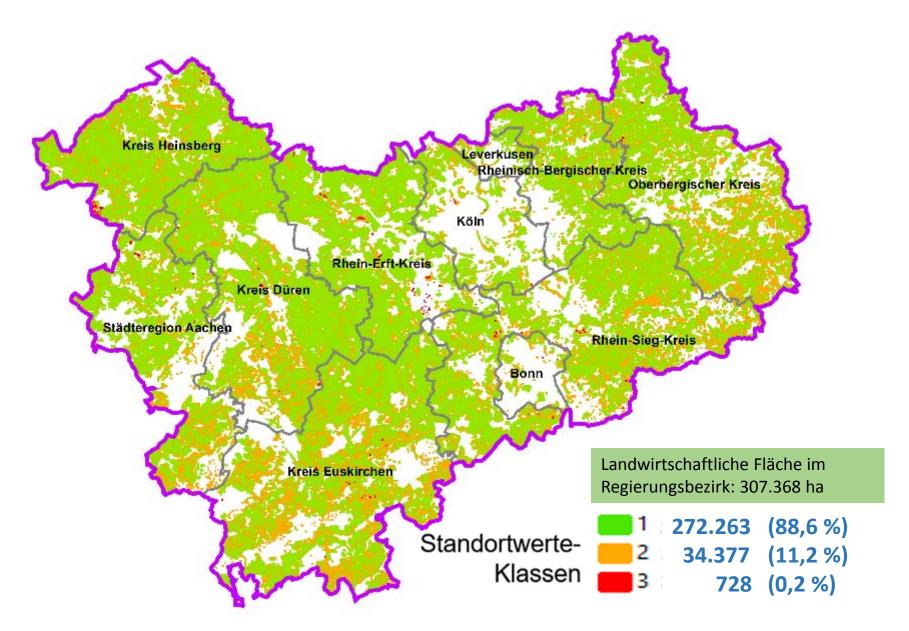
Innerhalb der Agrarräume gelegene landwirtschaftliche Flächen werden in der Standortwertekarte differenziert bewertet (3 Klassen)

#### Methodik der Standortwertekarte

- Sonderkulturanbau während der letzten 5 Jahre
- Feldblockgröße
- Umsatz aus landwirtschaftlicher
   Produktion inkl. Viehhaltung
- Schutzwürdigkeit der Böden (GeoD)
- Bodenwert
- Hangneigung









### Kapitel 8: Anregungen und Ziele für den Regionalplan

Eigenständiges Kapitel Landwirtschaft im Regionalplan (analog LEP)

Betonung der gesellschaftlichen Bedeutung und Raumfunktionen landwirtschaftlicher Flächen.

Schutz landwirtschaftlicher Fläche

Landwirtschaftliche Flächen sind zu sichern und zu entwickeln. Generelles Ziel: Schutz landwirtschaftlicher Flächen vor Inanspruchnahme durch andere Flächennutzungen (z.B. ASB).

- Freiraumschutz durch flächensparende Siedlungs-, Industrie- und Gewerbeentwicklung
- Vorrangige Nutzung von Innenentwicklungspotentialen: Nachverdichtung, Reaktivierung von gewerblichen bzw. industriellen Brachflächen, Mehrgeschossbauweise (Wohnen über ALDI/LIDL).



### Kapitel 8: Anregungen und Ziele für den Regionalplan

- Sicherung der landwirtschaftlichen Unternehmen und deren Entwicklungsmöglichkeiten an ihren Betriebsstandorten
  - Das Umfeld landwirtschaftlicher Betriebsstandorte ist von immissionssensiblen Nutzungen wie Wohnnutzungen oder Neuausweisung von Schutzgebieten und Biotopen frei zu halten. Eine ausreichende Flächenausstattung der Betriebe ist sicherzustellen.
- Flächenschonung durch flächensparende Kompensation
   Kompensations- und Artenschutzmaßnahmen sollen flächenschonend und agrarstrukturverträglich umgesetzt werden. Dies gilt insbesondere für Ackerflächen mit hoher oder sehr hoher natürlicher Bodenfruchtbarkeit.



Foto: Marc Boberach, pixelio.de



## Informationen zum landwirtschaftlichen Fachbeitrag



22. Sitzung des Regionalrates des

Regierungsbezirks Köln

am 27.09.2019

Friederike Hahn, LK NRW - BfA Köln